

**ROKAMAT HERON**

Langhalsschleifer

WARNUNG – Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen! Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

1) Bestimmungsgemäße Verwendung

ROKAMAT HERON ist ein handgeführter Teleskopschleifer. Er wird zum Überschleifen von Decke, Wand und Boden verwendet und ermöglicht das Arbeiten an schwer zugänglichen Stellen in aufrechter Körperhaltung.

Er ist geeignet zum Schleifen von:

- Gipskartonplatten
- gespachtelten und lackierten Flächen
- Holz
- Kunststoffen
- Betongraten
- NE-Metallen, Stahlblech und Ähnlichem

Verwenden Sie nur original ROKAMAT Zubehör!

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

2) Sicherheits- / Arbeitshinweise

ACHTUNG! Bei Schleifarbeiten darf das Gerät nur in Kombination mit einem geeigneten Staubsauger betrieben werden. Wir empfehlen dazu den ROKAMAT Rucksacksauger oder Sauger ISP iPulse mit Feinfiltersystem (Staubklasse M).

ACHTUNG – Verletzungsgefahr! Geeignete Staubschutzmaske tragen! Staub von bestimmten Holzarten, Farbe mit Blei usw. kann giftig sein. Wenn dieser eingeatmet wird, kann er für Sie und umstehende Personen schädlich sein.

- Bei einem Schalldruck über 85 dB(A) Gehörschutz tragen. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Soweit angemessen tragen Sie Schutzbrille, Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe.
- Kein asbesthaltiges Material, keine bleihaltigen Farben oder ähnlich schädigende Materialien bearbeiten.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand (besonders auf Gerüsten).
- **Maschine immer mit beiden Händen führen!** Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.
- Beginnen Sie bei der Oberflächenbearbeitung mit der kleinsten Drehzahl, um so ein Gefühl für die Maschine zu bekommen.
- Laufenden Motor nicht auf dem Boden ablegen! (Eingesaugte Verschmutzungen können Schäden verursachen.)

ACHTUNG! Der Motor darf nicht über längere Zeit überlastet werden. Das Motorgeräusch sollte gleichmäßig klingen (nicht wellenartig). Schwankt die Motorleistung, können Sie dies akustisch wahrnehmen.

Legen Sie bei starker Erwärmung des Gerätes Pausen bis zu dessen Abkühlung ein. Lassen Sie dazu den Motor bei höchster Drehzahl einige Zeit im Leerlauf laufen.

Hinweis:

ACHTUNG! Maschine nur unter **leichtem Druck** mit überschneidenden Bewegungen (kreisend oder vor/zurück) führen.

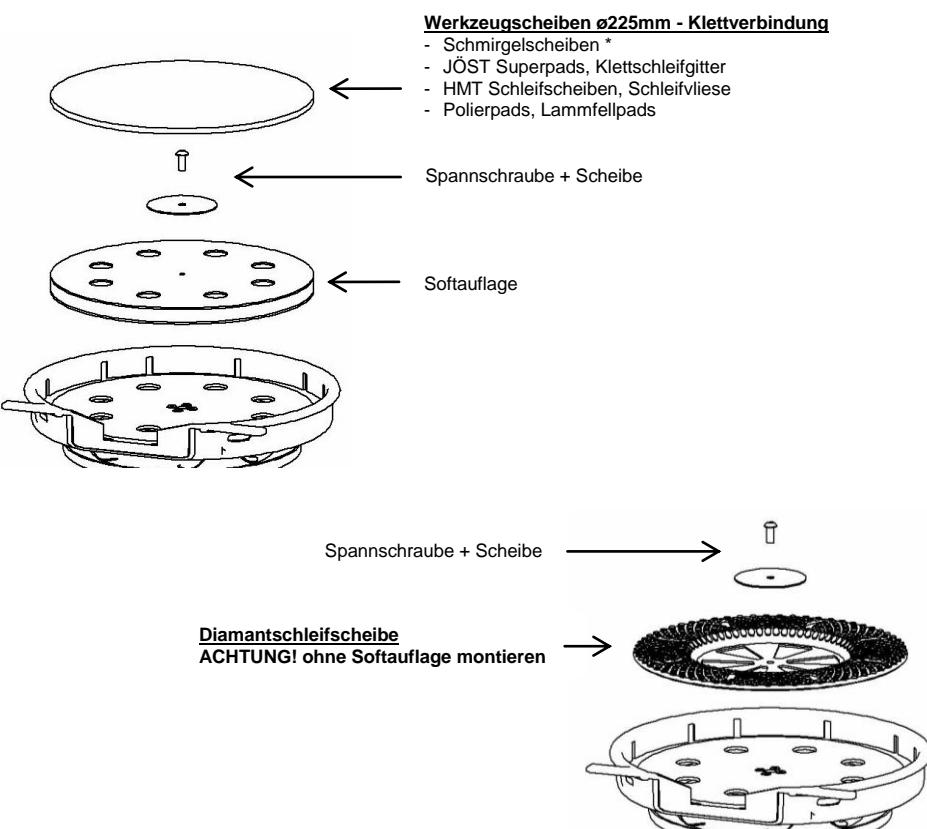
Zum Ändern der Schleifergebnisse, erhöhen Sie nicht den Anpressdruck an die Arbeitsfläche, sondern variieren Sie die Scheibenauswahl oder Drehzahleinstellung!

**ACHTUNG!** Schutzschlauch darf nicht abgeknickt werden!**3) Inbetriebnahme**

Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.

**ACHTUNG!** Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.**4) Montage der Werkzeugscheiben**

ACHTUNG! Vor allen Umrüstarbeiten: Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Maschine muss ausgeschaltet sein und die Spindel stillstehen.
Verwenden Sie nur original ROKAMAT Zubehör!



* Beim Arbeiten mit Schmirgelscheiben im **Trockenbau niedrige Drehzahl** einstellen (Stufe 1-3). Dadurch kann die Staubbildung reduziert werden.

Zubehör-Komplettprogramm siehe www.rokamat.com oder Katalog.

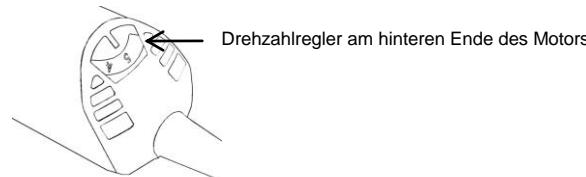
5) Benutzung

Ein- / Ausschalten:

- **Einschalten:** Schalschieber nach vorne schieben
- **Ausschalten:** Auf das hintere Ende des Schalschiebers drücken

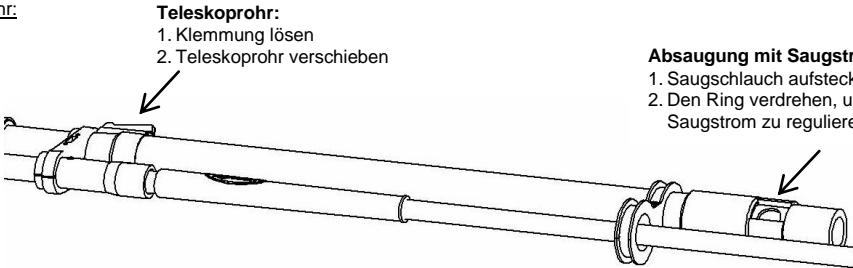


Drehzahl einstellen:



Drehzahlregler am hinteren Ende des Motors

Griffrohr:



Teleskoprohr:
1. Klemmung lösen
2. Teleskoprohr verschieben

Absaugung mit Saugstromregler:
1. Saugschlauch aufstecken
2. Den Ring drehen, um den Saugstrom zu regulieren

6) Störungsbeseitigung



Elektronik-Signal-Anzeige leuchtet und die Lastdrehzahl nimmt ab:

Die Belastung der Maschine ist zu hoch! Maschine im Leerlauf laufen lassen bis die Elektronik-Signal-Anzeige erlischt.



Elektronik-Signal-Anzeige blinkt und die Maschine läuft nicht:

Der Wiederanlaufschutz hat angesprochen. Wird der Netzstecker bei eingeschalteter Maschine eingesteckt oder ist die Stromversorgung nach einer Unterbrechung wieder hergestellt, läuft die Maschine nicht an.
Maschine aus- und wieder einschalten.

7) Wartung und Pflege

Beim Arbeiten können sich Partikel im Innern des Motors absetzen. Das beeinträchtigt die Kühlung des Elektrowerkzeugs. Motor regelmäßig, häufig und gründlich durch alle vorderen und hinteren Luftschlitz aussaugen oder mit trockener Luft ausblasen.

Kohlebürsten:

Wenn die Kohlebürsten abgenutzt sind, unterbricht ihre Abschaltautomatik die Stromzufuhr und die Maschine bleibt stehen. Eine laufende Kontrolle der Kohlebürsten auf Verschleiß ist also nicht erforderlich.

Das Auswechseln der Kohlebürsten darf nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Als Ersatzkohlebürsten nur Original ROKAMAT-Kohlebürsten verwenden. Die Kohlebürsten sollten nur paarweise ausgetauscht werden.

Nach jedem zweiten Kohlebürstenwechsel sollte der Motor gründlich durchgesehen und gereinigt werden. Es empfiehlt sich, diese Arbeiten in einer entsprechend eingerichteten Fachwerkstatt ausführen zu lassen.

8) Reparatur

ACHTUNG! Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Eine defekte Anschlussleitung darf nur vom Hersteller, vom Kundendienst des Herstellers oder einer vergleichbaren Fachkraft ausgetauscht werden.

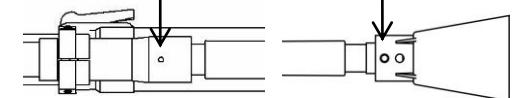
Verwenden Sie nur original ROKAMAT Ersatzteile, da ansonsten die Gewährleistung erlischt. Biegsame Welle und Zahnräder fallen nicht unter Gewährleistungsschäden, da dies Verschleißteile sind.

Sicherheitskopplung:

Im Getriebe des Motors ist eine automatische Sicherheitskopplung eingebaut. Sie schützt den Motor und das Getriebe weitgehend vor Überlastungsschäden, erhöht die Standzeit der biegsamen Welle und trägt dazu bei, Arbeitsunfälle zu vermeiden.

Wechsel der biegsamen Welle:

- **Ausbau:** Welle verdrehen bis der Druckknopf sichtbar ist, dann Druckknopf eindrücken und Welle herausziehen
- **Einbau:** Wellensee in Vierkant einfädeln und Schutzschlauch aufstecken bis der Druckknopf einrastet



ACHTUNG! Die 2 Bohrlöcher für den Druckknopf dienen dem Längenausgleich. Die Wellensee sollte in der Länge Spiel haben und darf nicht unter Stauchdruck stehen!

Ersatzteillisten können Sie unter www.rokamat.com herunterladen.

9) Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör. Ausgediente Geräte durch Entfernen des Netzkabels unbrauchbar machen.



Für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

10) EG-Konformitätserklärung

Hersteller: Kammerer GmbH - An der B10 / Postfach 1103 / D-75196 Remchingen-Wilferdingen

Der Langhalsschleifer ROKAMAT HERON entspricht allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien und Normen:

2004/108/EC, 2006/42/EC, 2006/95/EC
EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 60745

B. Kammerer
Remchingen-Wilferdingen, 01-08-2016

